

Möbel-Recycling-System in Frankreich:

Utl.: Hemmnis für österreichischen Export =

Wien (OTS) - Die Österreichische Möbelindustrie schließt sich der Kritik des Europäischen Möbelverbandes (EFIC) hinsichtlich des neuen französischen Möbel-Recycling-Systems an. Seit Mai dieses Jahres sind alle Möbel, die in Frankreich verkauft werden, mit einer Umweltabgabe für die spätere stoffliche Verwertung belegt. Im Kreuzfeuer der Kritik stehen vor allem der unverhältnismäßig hohe bürokratische Aufwand und die damit verbundenen marktabschottenden Auswirkungen. Markus Wiesner, Vorsitzender von EFIC: "Wir stellen die ökologischen Aspekte einer höheren Recyclingquote keinesfalls in Frage, betrachten aber die indirekten Auswirkungen auf den Binnenmarkt in Europa als kritisch."

Die neue Recyclingverordnung sieht für den sogenannten "Erstinverkehrbringer" zahlreiche aufwendige Nachweispflichten zu Material und Gewicht der Möbel vor. Zusätzlich muss ein periodisch wiederkehrendes Abrechnungssystem mit den dafür vorgesehenen Durchführungsgesellschaften etabliert werden. Ein französischer Möbelhersteller muss diese Pflichten als "Erstinverkehrbringer" selbst erfüllen und nimmt dem Möbelhändler somit den bürokratischen Aufwand ab. Die Gefahr besteht darin, dass Möbelhändler diesen Aufwand und die damit verbundenen Kosten in Zukunft vermeiden werden, indem Sie nur noch von heimischen Möbelherstellern kaufen. Ein österreichischer Möbelhersteller hingegen, kann an diesem System nicht teilnehmen und daher dem französischen Händler den bürokratischen Aufwand vorab auch nicht abnehmen. Für Markus Wiesner ist dies "ein klarer Wettbewerbsnachteil für unsere Firmen, der dem Grundsatz des freien Warenverkehrs widerspricht".

Die Österreichische Möbelindustrie ist eine Berufsgruppe des Fachverbandes der Holzindustrie und somit eine Teilorganisation der Wirtschaftskammer Österreich. Zu ihr zählen 47 Betriebe mit rund 6.700 Mitarbeitern. Die überwiegende Anzahl dieser Unternehmen sind mittelständische Betriebe, die sich in privater Hand befinden. Österreichische Möbelhersteller stehen mit ihren Produkten für hohe Qualität, traditionelles Handwerk, modernste Präzisionstechnik, ökologische Verantwortung und ein Möbeldesign, das durch künstlerische Strömungen im ureigenen Land entstanden ist. Weitere

Informationen finden Sie auf www.moebel.at.

~

Rückfragehinweis:

Die Österreichische Möbelindustrie
Fr. Mag. Dolunay Yerit, M.B.L-HSG
Schwarzenbergplatz 4, 1030 Wien
Tel.: +43(0)1/7122601, Fax: +43(0)1/7130309
<mailto:office@moebel.at>, www.moebel.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14594/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0099 2013-07-24/13:07

241307 Jul 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130724_OTS0099